



interne NACHRICHTEN

Nr. 08/22 19. Mai 2022

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Alexandre Leroux

Nachricht im Bild: Alte „Bilder von Algerien“ in neuer Ausstellung

Historische Fotos von Städten, Landschaften und Szenen des alltäglichen Lebens in Algerien (Foto) werden ab Freitag, 20. Mai, im Ausstellungskabinett der Uni Jena im Hauptgebäude (UHG) gezeigt. Die Algerien-Fotografien stammen aus der Alphons-Stübel-Sammlung der Universität und entstanden Ende des 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung gibt Informationen zur Sammlung und zu den Fotografen, die mit ihren Bildern Momentaufnahmen festgehalten haben. Die Ausstellung ist bis 1. Juli von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr im UHG zu sehen, der Eintritt ist frei. Weitere Bilder der Sammlung werden vor dem Kanzleramt und in der Aula präsentiert. Am 4. Juli wechselt die Ausstellung auf den Campus und wird im Foyer (Carl-Zeiß-Str. 3) gezeigt.

[Mehr erfahren](#)

Corona-Update

Seit Montag, 9. Mai 2022, gilt keine Maskenpflicht mehr an der Uni Jena. Die Universitätsleitung empfiehlt aber dringend, weiterhin innerhalb der Universität eine medizinische/FFP2-Maske zu tragen.

Zunächst bis Ende Juni gibt es im Campus-Foyer (Carl-Zeiß-Str. 3) ein Bürgertestzentrum, in dem von montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr Schnelltests durchgeführt werden können. Bei einem positiven Schnelltest kann direkt vor Ort ein PCR-Test gemacht werden.

Für Beschäftigte der Uni Jena, die nicht ausschließlich im Homeoffice arbeiten, besteht noch bis Ende Mai das Angebot von zwei kostenlosen Schnelltests pro Woche (Foto), die über den Uni-Shop bestellt werden können.

Seit 9. Mai findet das Infektionsschutzkonzept keine Anwendung mehr, geltende Regelungen werden im Rahmenhygieneplan zusammengefasst.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Dies academicus zur Nachhaltigkeit am 31. Mai

Am 31. Mai ist ab 16 Uhr Dies academicus an der Uni. Damit entfallen an dem Dienstag alle Lehrveranstaltungen der Universität ab diesem Zeitpunkt. Denn alle Interessierten sollen die Möglichkeit haben, sich mit Nachhaltigkeit an der Uni Jena zu beschäftigen. Im aktuellen Sommersemester wird eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, um die Grundsatzerklärung Nachhaltigkeit (siehe Ausgabe 3/22 der internen Nachrichten) umzusetzen. In dem breit angelegten Beteiligungsprozess zur Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sollen Expertisen und neue Impulse für Veränderungen vereint werden. Auftakt bildet am 31. Mai eine Veranstaltung mit dem Präsidium, zu der alle Universitätsangehörigen eingeladen sind. Nach einer Einführung und Impulsvorträgen von 16 bis 17 Uhr, werden von 17 bis 19.30 Uhr in Kleingruppen Ideen und Anregungen gesammelt (Worldcafé), wie nachhaltigeres Handeln an und von der Universität möglich ist. Die Plätze im Worldcafé sind durch die Raumgrößen limitiert. Bereits jetzt können Vorschläge für Nachhaltigkeitsziele und konkrete Maßnahmen in einer **Online-Pinnwand** für alle sichtbar eingebracht werden.

[Mehr erfahren](#)

[Zur Online-Pinnwand](#)

FORSCHUNG

Zwei neue Graduiertenkollegs an der Uni Jena

Anfang 2023 können zwei neue Graduiertenkollegs (GRK) mit jeweils insgesamt 24 Promovierenden an der Uni Jena ihre Arbeit aufnehmen. Sie werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zunächst für fünf Jahre mit zusammen über 12 Mio. Euro gefördert, wie die DFG jüngst entschieden hat.

Im neuen materialwissenschaftlich-medizinischen

GRK 2723 zu Material-Mikroben-Mikroumgebungen wollen die Forschenden eine maßgeschneiderte Plattform antimikrobieller Biomaterialien entwickeln, um besser biomaterialassoziierte Infektionen zu vermeiden. Diese können u. a. bei Knochenimplantaten auftreten.

Im neuen GRK 2792 „Autonomie heteronomer Texte in Antike und Mittelalter“ befassen sich die Forschenden mit Texten, die bewusst in Abhängigkeit von älteren Texten treten, um deren Inhalte in neuer Form weiterzugeben und zu aktualisieren.



Foto: Universitätsbibliothek Basel, AN I 8, fol. c, Detail

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

E-Learning-Tag 2022

Der achte E-Learning-Tag der Uni Jena widmet sich dem Thema „Interaktion, Kollaboration und Feedback – das Selbststudium digital beleben“ und findet am Montag, 27. Juni, von 9 bis 16.30 Uhr in den Rosensälen (Fürstengraben 27) statt. Als Austausch- und Präsentationsplattform für gute digitale Lehrpraxis bietet der E-Learning-Tag Lehrenden, Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit, sich über digitale Lehre/E-Learning zu informieren. Sie können Erfahrungen austauschen, über neue Gestaltungs- und Entwicklungsformen digitaler Lehre diskutieren und Visionen für die Zukunft des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien entwerfen. Interessierte können sich ab sofort zum E-Learning-Tag anmelden.

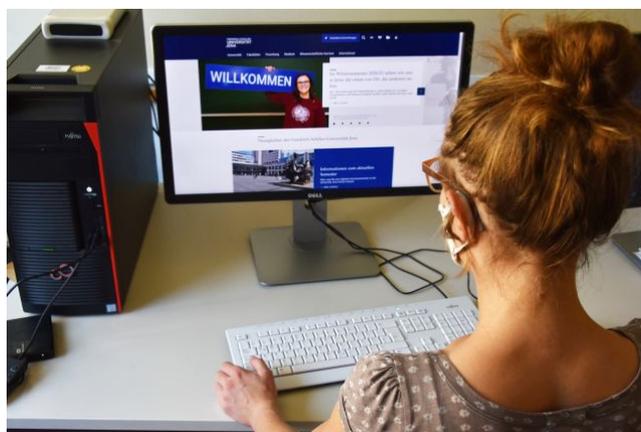


Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

[Programm und Anmeldung](#)

TRANSFER

Erneute Förderung für Nucleus Jena

Das gemeinsame Projekt Nucleus Jena der Ernst-Abbe-Hochschule und der Uni Jena wurde im bundesweiten Exzellenzwettbewerb „Innovative Hochschule“ für eine erneute Förderung ausgewählt. Für die neue fünfjährige Förderphase ab 2023 hat das Projekt 9,8 Mio. Euro Förderung beantragt, um Innovationsprozesse anzuregen. Knapp 5 Mio. davon entfallen auf die Uni Jena. Nucleus Jena soll Ideen, Wissen und Technologien aus dem Forschungsbereich besser in Wirtschaft und Gesellschaft übertragen. So sollen Innovationsprozesse verbessert und wirtschaftliche, ökologische und soziale Zukunftsfragen besser beantwortet werden können. Zusätzlich soll der Standort Jena durch das Projekt zu einer beispielhaften Transfer- und Innovationsregion Deutschlands entwickelt werden und als Modellregion für ähnlich strukturierte Wirtschaftsräume stehen. In einer ersten Förderrunde (2018–2022) erhielt das Verbundprojekt bereits eine Unterstützung von 8,2 Mio. Euro.

Rundum-Betreuung für Start-ups

Eine Rundum-Betreuung durch erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ein halbes Jahr lang die komplette Infrastruktur einer Forschungseinrichtung nutzen – diese Möglichkeit haben nun die beiden Ausgründungen der Uni Jena „Dashfactory GmbH“ und „Xsight Optics GmbH“. Beide Start-ups, die vom Gründerservice der Uni Jena betreut wurden, haben am Wettbewerb „get started 2gether“ des Forschungs- und Technologieverbunds Thüringen (FTVT) und des Thüringer Wirtschaftsministeriums teilgenommen. Alle 12 Projekte des Wettbewerbs werden mit insgesamt 1 Mio. Euro gefördert. Zusätzlich erhielt die „Xsight Optics GmbH“, die sich mit der biomedizinischen Analyse von Bilddaten zur kontaktlosen Erfassung von Gesundheitsparametern befasst, den mit 1.000 Euro dotierten Publikumspreis des FTVT für den besten Pitch (Foto).



Foto: Steffen Beikirch/TITK

[Mehr erfahren](#)

[Mehr erfahren zu Xsight Optics GmbH](#)

[Mehr erfahren zu Dashfactory GmbH](#)

NETZWERK

Einrichtungen der Uni Jena bei der Langen Nacht der Museen

Am Freitag, 20. Mai, findet von 17 Uhr bis Mitternacht die Lange Nacht der Museen in Jena statt. Auch Museen und Sammlungen der Uni Jena öffnen ihre Türen für die Besucherinnen und Besucher. Konkret beteiligen sich die Mineralogische Sammlung, das Phyletische Museum, die Zoologische Nasssammlung, die Archäologische Sammlung, das Ernst-Haeckel-Haus (Foto), die Sammlung Ur- und Frühgeschichte, die Antikensammlung und Schillers Gartenhaus. Zusätzlich wird an diesem Tag im Ausstellungskabinett im Hauptgebäude die Ausstellung „Bilder von Algerien“ eröffnet (siehe oben „Nachricht im Bild“). Die ThULB bietet gemeinsam mit der room AG virtuelle Erlebnisse an und die Anatomische Sammlung präsentiert bei der Langen Nacht der Museen erstmals ihre neue Ausstellung.



Foto: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

SERVICE

Diversitätsfonds gegründet

Die Uni Jena legt Wert darauf, das Bewusstsein für Diversität an der Universität zu erhöhen. Wer dieses Vorhaben – die Vielfalt an der Uni Jena – stärken und unterstützen will, kann zukünftig finanzielle Mittel für die Umsetzung aus dem neuen Diversitätsfonds beantragen, der vom Vizepräsidium für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung und dem Diversitätsbüro gegründet wurde (Foto). Der Diversitätsfonds fördert dezentrale Projekte, die das Bewusstsein für Vielfalt an der Uni Jena stärken oder zum Abbau von Benachteiligungen beitragen wollen. Die Projekte können aus allen Bereichen der Uni stammen: von Lehre über Forschung bis hin zu den Bereichen Technik und Verwaltung. Bewerbungen können sich alle Mitglieder der Uni Jena. Die Ausschreibung erfolgt zweimal im Jahr mit Fristen am 15. Januar und am 15. Juni.



Foto: Marco Körner/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

PERSONALIA

Neuer Kanzler gewählt

Die Hochschulversammlung der Uni Jena hat Dr. Thoralf Held (Foto) am 10. Mai zum neuen Kanzler der Universität gewählt. Der gebürtige Thüringer tritt sein Amt voraussichtlich am 1. September an. Aktuell ist Dr. Thoralf Held Kanzler der Philipps-Universität in Marburg, zuvor war er seit 2013 in gleicher Funktion an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena tätig und kennt somit Thüringen sehr gut. Held studierte Mathematik, Physik und Astronomie an der Pädagogischen Hochschule Erfurt und der Friedrich-Schiller-Universität Jena und wurde 1996 auf dem Gebiet der Festkörperphysik promoviert.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Ergebnisse der Personalrats- und JAV-Wahl

Die erste Wahl im Superwahljahr 2022 an der Uni Jena ist beendet und die Ergebnisse der Wahlen für den Personalrat und für die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) stehen fest. Die Gesamtwahlbeteiligung lag bei 19,77 Prozent. Erstmals wahlberechtigt waren in diesem Jahr die studentischen und wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten. Gewählt wurden die 15 Mitglieder des Personalrats und die fünf Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Wahlergebnisse veröffentlichte der Wahlvorstand auf seiner Webseite.

[Zu den Ergebnissen](#)

Prof. Markus Rettenmayr verstorben

Nach schwerer Krankheit ist am 7. Mai Prof. Markus Rettenmayr verstorben. Der gebürtige Schwäbisch Gmünder war seit 2004 Professor für Metallische Werkstoffe an der Uni Jena. Der Materialforscher und langjährige Vorsitzende der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis wurde nur 61 Jahre alt. Die Universität wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

CAMPUSLEBEN

Mitwirkende gesucht für „EC2U Science Battle“

Am 30. September richtet die Uni Jena ein „EC2U Science Battle“ aus. Dabei messen sich Forschende von vier Universitäten der Forschungsallianz spielerisch in einem Wissenschafts-Wettstreit. Für das Jenaer Forschungsteam werden noch Teammitglieder gesucht. Bis 30. Juni können Vorschläge für das Team eingereicht werden oder man kann sich selber bewerben. Die Vorgeschlagenen sollten vor allem ein breites Fachwissen und Spaß am Lösen kniffliger Probleme haben. Humor und gute Englischkenntnisse sind bei der Veranstaltung ebenfalls von Vorteil. Das Jenaer Organisationsteam des Science Battles der europäischen Hochschulallianz wird aus den Vorschlägen ein interdisziplinäres, diverses Team zusammenstellen, das beste Chancen hat, den Sieg nach Jena zu holen.



Collage: Liana Franke (Adobe Stock, Turku SB logo)

[Mehr erfahren](#)

Neue Sonderausstellung: „KonstrukTier – animal constructions“

Das Phyletische Museum der Uni Jena zeigt ab 21. Mai eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „KonstrukTier – animal constructions“. Eröffnet wird die Schau bereits am 20. Mai um 18 Uhr im Großen Hörsaal der Zoologie (Erbertstraße 1) im Rahmen der Langen Nacht der Museen (siehe oben bei NETZWERK). Besucherinnen und Besucher können in der Ausstellung viel über Tiere und ihre Bauten lernen, etwa über die des Webervogels (Foto). Gezeigt werden verschiedene tierische Bauwerke, u. a. Nester, Höhlen, Gänge und Waben aus Pflanzen, Erde, Sand, Lehm und anderen Materialien. Die meisten Objekte stammen aus den Beständen des Museums und wurden bislang noch nie gezeigt. Die Ausstellung wird bis zum 26. Februar 2023 zu sehen sein.



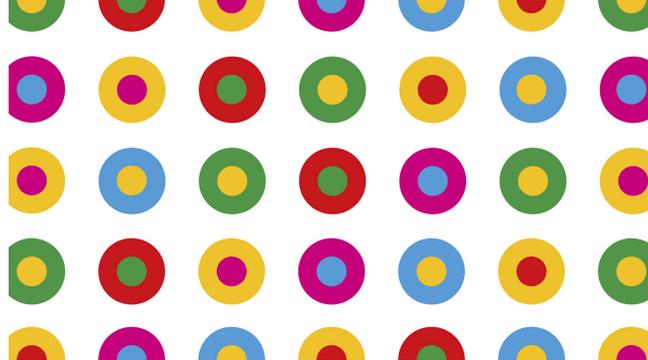
Foto: Hans Pohl/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Tage der Vielfalt 2022

Noch bis 15. Juni finden an der Uni Jena die „Tage

der Vielfalt 2022“ statt. Das Programm richtet sich mit seinen verschiedenen Aspekten sozialer Vielfalt im Hochschulbereich insbesondere an Uni-Angehörige und umfasst verschiedene Vorträge, Informationsveranstaltungen und Workshops. Die Themen reichen von Diversität über psychische Belastungen, Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen bis zu digitaler Gewalt. Organisiert wird das Programm vom Vizepräsidium für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung in Zusammenarbeit mit dem Diversitätsbüro, dem Gleichstellungsbüro und der Schwerbehindertenvertretung der Uni Jena.



Grafik: Charta der Vielfalt, HSK Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Alexandre Leroux

News in a picture: Old "Pictures from Algeria" in a new exhibition

Historical photos of cities, landscapes and scenes of everyday life in Algeria (photo) will be shown in the exhibition cabinet of the University of Jena in the main building (UHG) from Friday, 20 May. The Algerian photographs come from the university's Alphons Stübel Collection and were taken at the end of the 19th century. The exhibition "Bilder von Algerien" (Pictures from Algeria) provides information about the collection and the photographers who captured snapshots with their images. The exhibition can be visited until 1 July from Monday to Friday between 10 am and 6 pm in the UHG, admission is free. Other pictures from the collection will be displayed in front of the Head of Administration's Office and in the Assembly Hall. On 4 July, the exhibition will move to the campus and will be shown in the foyer (Carl-Zeiß-Str. 3).

[Learn more](#) (German)

Corona Update

As of Monday, 9 May 2022, masks are no longer mandatory at the University of Jena. However, it is strongly recommended to continue wearing a medical/FFP2 mask inside the university. Initially, until the end of June, there will be a public test centre in the campus foyer (Carl-Zeiß-Str. 3) where rapid tests can be carried out from Monday to Friday from 7.30 am to 4.30 pm and on Saturdays and Sundays from 10 am to 2 pm. In the event of a positive rapid test result, a PCR test can be carried out directly on site.

Until the end of May, employees of the University of Jena who do not work exclusively from home can obtain two free rapid tests per week (photo), which can be ordered from the University Shop. As of 9 May, the infection protection plan is no longer in effect; applicable regulations will be summarised in the framework hygiene plan.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Dies academicus on Sustainability on 31 May

On 31 May, starting at 4 pm, it's Dies academicus at the university. This means that all courses at the university will be canceled from that point on Tuesday. This is because everyone interested should have the opportunity to get involved with sustainability at the University of Jena. In the current summer semester, a Sustainability Strategy is being developed to implement the Declaration of Principles on Sustainability of the University of Jena (see issue 3/22 of the internal news). The broad-based participation process for the development of the Sustainability Strategy is intended to unite expert opinions and new impulses for change. The process will kick off on 31 May with an event with the Executive Board, to which all university members are invited. After an introduction and keynote speeches from 4 to 5 pm, ideas and suggestions will be collected in small groups from 5 to 7.30 pm (Worldcafé) on how more sustainable action is possible at and by the university. Seating in the Worldcafé is limited by room size. Already now, suggestions for sustainability goals and concrete measures can be submitted in an **online pinboard** for all to see.

[Learn more](#)

[To the online pinboard](#) (German)

Two new Research Training Groups at the University of Jena

At the beginning of 2023, two new Research Training Groups, each with a total of 24 doctoral students, can begin their work at the University of Jena. They will be funded by the German Research Foundation (DFG) for an initial period of five years with a total of over 12 million euros, as the DFG has just decided.

In the new materials science-medicine Research Training Group 2723 on material-microbe-microenvironments, the researchers want to develop a customised platform of antimicrobial biomaterials to better prevent biomaterial-associated infections. These can occur in bone implants, among other things.

In the second new Research Training Group 2792 "Autonomy of Heteronomous Texts in Antiquity and the Middle Ages", the researchers are looking at texts that consciously enter into dependence on older texts in order to pass on and update their content in a new form.



Image: Universitätsbibliothek Basel, AN I 8, fol. c, Detail

[Learn more](#)

TEACHING

E-Learning Day 2022

The eighth E-Learning Day at the University of Jena is dedicated to the topic "Interaction, collaboration and feedback – digitally enlivening self-study" and will take place on Monday, 27 June, from 9 am to 4.30 pm in the ‚Rosensäle‘ (Fürstengraben 27). As an exchange and presentation platform for good digital teaching practice, the E-Learning Day offers lecturers, students and other interested parties the opportunity to find out about digital teaching/e-learning. They can exchange experiences, discuss new forms of design and development of digital teaching and draft visions for the future of teaching and learning with digital media. Interested parties can now register for the E-Learning Day.

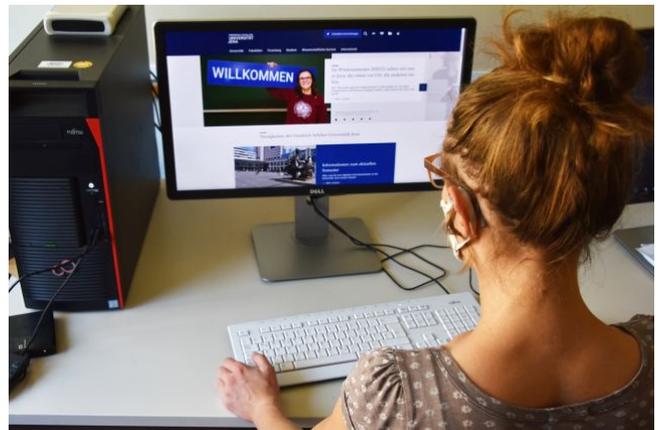


Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

[Programme and registration](#) (German)

TRANSFER

Renewed funding for Nucleus Jena

The joint project Nucleus Jena of the Ernst Abbe University of Applied Sciences Jena and the University of Jena has been selected for renewed funding in the nationwide excellence competition "Innovative

Hochschule" (Innovative University). For the new five-year funding phase starting in 2023, the project has applied for 9.8 million euros in funding to stimulate innovation processes. Almost 5 million of this will go to the University of Jena. Nucleus Jena aims to better transfer ideas, knowledge and technologies from the research sector to the economy and society. This is intended to improve innovation processes and provide better answers to economic, ecological and social questions about the future. In addition, the project aims to develop Jena into an exemplary transfer and innovation region in Germany and to serve as a model region for similarly structured economic areas. In a first funding round (2018–2022), the joint project already received support of 8.2 million euros.

[Learn more](#) (German)

All-round support for start-ups

All-round support from experienced scientists and the use of the complete infrastructure of a research institution for six months – this opportunity is now available to the two spin-offs of the University of Jena "Dashfactory GmbH" and "Xsight Optics GmbH". Both start-ups, which were supported by the start-up service of the University of Jena, took part in the competition "get started 2gether" of the Forschungs- und Technologieverbund Thüringen (Research and Technology Network Thuringia, FTVT) and the Thuringian Ministry of Economic Affairs. All 12 projects in the competition are funded with a total of 1 million euros. In addition, "Xsight Optics GmbH", which focuses on the biomedical analysis of image data for the contactless recording of health parameters, received the FTVT's audience award of 1.000 euros for the best pitch (photo).



Image: Steffen Beikirch/TITK

[Learn more](#) (German)

[Learn more about Xsight Optics GmbH](#)

[Learn more about Dashfactory GmbH](#)

NETWORK

Institutions of the University of Jena at the "Lange Nacht der Museen"

On Friday, 20 May, the "Lange Nacht der Museen" (Long Night of Museums) will take place in Jena from 5 pm to midnight. Museums and collections of the University of Jena will also open their doors to visitors. Specifically, the Mineralogical Collection, the Phyletic Museum, the Zoological Wet Collection, the Archaeological Collection, the Ernst Haeckel House (photo), the Collection of Prehistory and Early History, the Collection of Classical Antiquities and Schiller's Garden House will participate. In addition, the exhibition "Bilder von Algerien" (Pictures from Algeria) will open on this day in the exhibition cabinet in the main building (see above "News in a picture"). The ThULB offers virtual experiences together with room AG and the



Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

Anatomical Collection presents its new exhibition for the first time during the "Lange Nacht der Museen".

SERVICE

Diversity Fund established

The University of Jena places great importance on raising awareness of diversity at the university. Those who want to strengthen and support this project – diversity at the University of Jena – can in future apply for financial resources for the implementation from the new Diversity Fund, which was founded by the Vice-President's Office for Young Researchers and Diversity Management and the Diversity Office (photo). The Diversity Fund supports decentralised projects that aim to raise awareness of diversity at the University of Jena or contribute to dismantling disadvantages. The projects can come from all areas of the university: from teaching and research to technology and administration. All members of the University of Jena are eligible to apply. The call for applications is made twice a year with deadlines on 15 January and 15 June.



Image: Marco Körner/Uni Jena

[Learn more](#)

PEOPLE

New Head of Administration elected

The University Assembly of the University of Jena elected Dr Thoralf Held (photo) as the new Kanzler (Head of Administration) of the University on 10 May. The native Thuringian is expected to take up his new position in Jena on 1 September. Dr Thoralf Held is currently Head of Administration of the Philipps-Universität in Marburg; he previously held the same position at the Ernst Abbe University of Applied Sciences Jena since 2013 and therefore knows Thuringia very well.

Held studied mathematics, physics and astronomy at the Erfurt University of Education and the Friedrich Schiller University Jena and received his doctorate in 1996 in the field of solid-state physics.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Results of the Staff Representative Council and JAV Elections

The first election in the "super election year" 2022 at the University of Jena has ended and the results of the elections for the staff representative council and for the youth and apprentice representation (JAV) have been announced. The overall voter turnout was 19.77 percent. For the first time, student and academic assistants were eligible to vote this year. The 15 members of the staff representative council and the five members of the youth and apprentice representation were elected. The election results were published by the election committee on its website.

[To the results](#) (German)

Prof. Markus Rettenmayr deceased

After a serious illness, Prof. Markus Rettenmayr passed away on 7 May. Born in Schwäbisch Gmünd, he had been Professor of Metallic Materials at the University of Jena since 2004. The materials researcher and long-time Professorship person of the Committee on Safeguarding Good Scientific Practice was only 61 years old. The university will honour his memory.

CAMPUS LIFE

Participants wanted for "EC2U Science Battle"

On 30 September, the University of Jena is hosting an "EC2U Science Battle". Researchers from four universities in the research alliance will playfully compete in a science battle. Team members are still needed for the Jena battle team. Proposals for the team can be submitted until 30 June or you can apply yourself. Those proposed should have a wide range of expertise and enjoy solving tricky problems. A sense of humour and a good command of English are also an advantage at the event. The Jena organising team of the Science Battle of the European University Alliance will put together an interdisciplinary, diverse team from the proposals that has the best chance of bringing the victory to Jena.



Collage: Liana Franke (Adobe Stock, Turku SB logo)

[Learn more](#)

New special exhibition: "KonstrukTier – animal constructions"

The Phyletic Museum of the University of Jena presents a new special exhibition titled "KonstrukTier – animal constructions" starting on 21 May. The show will already be opened on 20 May at 6 pm in the large lecture hall of the Institute of Zoology and Evolutionary Science (Erbertstraße 1) during the "Lange Nacht der Museen" (Long Night of Museums, see above NETWORK). Visitors can learn a lot about animals and their constructions in the exhibition, such as that of the weaver bird (photo). On display are a wide variety of animal constructions, including nests, burrows, tunnels and honeycombs made of plants, earth, sand, clay



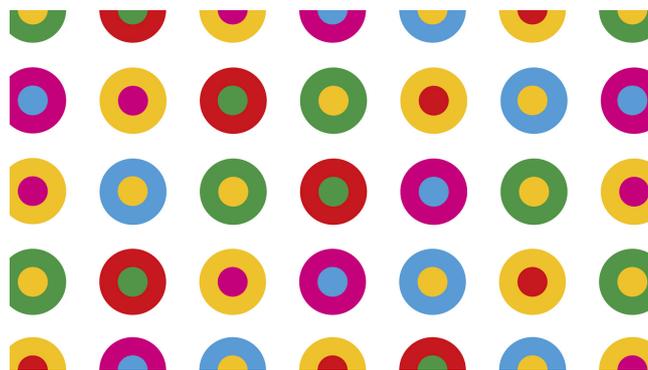
Image: Hans Pohl/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

and other materials. Most of the objects are from the museum's holdings and have never been shown before. The exhibition will be shown until 26 February 2023.

Diversity Days 2022

The "Diversity Days 2022" are taking place at the University of Jena until 15 June. With its various aspects of social diversity in higher education, the programme is aimed in particular at university members and includes various lectures, information events and workshops. The topics range from diversity to psychological stress, experiences of racism and discrimination to digital violence. The programme is organised by the Vice-President's Office for Young Researchers and Diversity Management in cooperation with the Diversity Office, the Equal Opportunities Office and the Representative for Employees with Disabilities of the University of Jena.



Graphic: Diversity Charta, HSK Uni Jena

[Learn more](#)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/Presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.